

62. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 1.3.2019

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Ankündigungen bitte 1 Woche vorher an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de zusenden. Nächstes Wochenende fällt der Newsletter wegen Ferien aus. Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

Workshop "Leuchtlinie": [Heval Demirdöğen](#) (Beratung für Betroffene von rechter Gewalt) lädt zu einem Workshop ein. Der Workshop gibt über kurze Inputs einen Einblick in die Arbeit, in die Grundlagen und den Kontext des Handlungsfeldes der Fach- und Beratungsstelle LEUCHTLINIE. Über die interaktive Auseinandersetzung mit rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt werden den Teilnehmenden die Spezifika rechter Gewalt und die Folgen für Betroffene sowie die Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammenleben aufgezeigt. Anhand von Praxisbeispielen werden gemeinsam Formen der Unterstützung und Solidarisierung für Betroffene erarbeitet und bestehende Handlungsmöglichkeiten vorgestellt.

Ziele: Die Teilnehmenden werden sensibilisiert, rechte, rassistische und antisemitische Gewalt zu erkennen, lernen die Spezifika rechter Gewalt, die Folgen für Betroffene(n) und den spezifischen Unterstützungsbedarf in Fällen rechter Gewalt kennen, werden befähigt, sich als handlungsmächtige Akteur_innen für (potenziell) Betroffene vor Ort zu engagieren. und unterstützen die Arbeit der Fach- und Beratungsstelle LEUCHTLINIE.

Die Veranstaltung ist adressiert an Interessierte und Multiplikator_innen, die sich - ... gegen rechte, rassistische und antisemitischer Gewalt engagieren wollen.

Termine: 23.03.2019 | Stuttgart | 10-16 Uhr, 05.07.2019 | Karlsruhe | 13-17 Uhr, 12.10.2019 | Stuttgart | 10-16 Uhr. Weitere Infos [siehe Homepage](#).

Nutzungsgebühren der Stadt: [Uschi Bames](#) schreibt: Die Stadt verlangt ab 1. März 2019 von Selbstzahlern höhere Nutzungsgebühren, weil für sie die soziale Komponente nach 18 Monaten wegfallen. Die grundsätzliche Gebühr beträgt dann für Selbstzahler 389,84 EUR (bei 4,5qm) bzw. 606,41 EUR (bei 7 qm). Christa Cheval-Saur berichtet aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu diesem Thema folgendes: "Auf der letzten SA- Sitzung wurde kurz die Vorlage zu der sozialen Komponente besprochen und es wurde der Vorschlag angenommen in 6 Monaten noch einmal darüber zu reden. " Jetzt werden die Gebühren doch schon hoch gesetzt!! ... Eine Sitzung im Asylpfarramt fand am 25.02. statt. [Erfahrungsbericht der Stadt](#).

Wohnungssuche erfolgreich: Salem suchte über unseren [letzten Newsletter](#) eine Wohnung und hat jetzt eine gefunden. Alles Gute, Salem!

Newsletter der Stadt Stuttgart: mit dem Good-Practice Beispiel aus Sillenbuch zum Thema Umgang mit Flüchtlingskindern und zahlreichen Infos für Geflüchtete u.a. über Dublin III oder Asylfolgeantrag etc.

[Protokoll des letzten Freundeskreisvernetzungstreffens.](#) (Stadt Stuttgart)

Wandlung ist notwendig, wie die Erneuerung der Blätter im Frühling. (van Gogh)